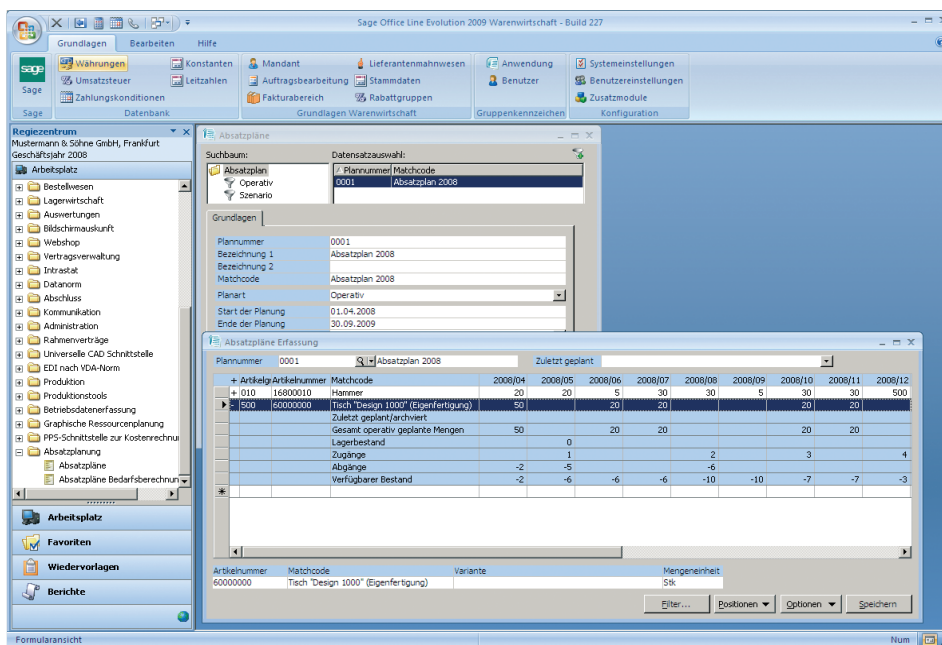


Datenblatt Absatzplanung

Absatzplanung - Das Modul speziell für den Großhandel und für die Serienfertigung. Dieses Zusatzmodul erlaubt eine Planung von Artikelverkäufen in der Zukunft und die Ermittlung des daraus resultierenden Materialbedarfs. In der Absatzplanungserfassung, die dem Vertrieb zur Verfügung steht, können die zu erwartenden Verkäufe über einen beliebigen Zeithorizont geplant werden. Es stehen hierfür verschiedene Planungsintervalle, wie Tage, Wochen, Monate, Quartale, Jahre zur Verfügung. Mehrere Absatzpläne können parallel für den gleichen Zeitraum verwaltet werden.



Artikelnummer	Matchcode	2009/04	2009/05	2009/06	2009/07	2009/08	2009/09	2009/10	2009/11	2009/12
010	16800010	20	20	20	30	30	30	30	30	500
500	60000000	50	20	20						
Gesamt operativ geplante Mengen		50	0	20	20			20	20	
Lagerbestand										
Zugänge		1			2			3		4
Abgänge		-2	-5		-6					
Verfügbare Bestand		-2	-6	-6	-6	-10	-10	-7	-7	-3

Highlights

- Anlage mehrerer aktiver Absatzpläne
- Alle Informationen zur effektiven Planerstellung auf einen Blick
- Materialbedarfsrechnung auf Basis der Absatzprognose
- Kapitalbedarfsermittlung
- Direkte Erzeugung von Bestell- und Produktionsvorschlägen
- Kumulierte und detaillierte Übergabe der Plan- und Bedarfsdaten nach Excel

Mit Unterstützung des Zusatzpaketes „Absatzplanung“ sichern Sie Ihre Lieferfähigkeit ohne dafür Ihre Lagerbestände unnötig und kostenverursachend aufblähen zu müssen. Sie erhöhen Ihren Spielraum für unternehmerische Entscheidungen. Ihr Verkauf und/oder Ihre Fertigung werden optimal mit Ihrem Einkauf abgestimmt. Eine effektive Absatz- und Materialbeschaffungsplanung ist insbesondere dann erforderlich, wenn Sie längerfristig planen wollen oder müssen. Dies betrifft besonders Fertigungsprozesse mit langen Durchlaufzeiten und/oder langen Beschaffungszeiten für Material oder Halbfertigteile.

Eine Detailsauskunft stellen die für die Planung eines einzelnen Produktes relevanten Zusatzinformationen zur Verfügung. Hierzu

gehören Informationen wie die konsolidierte Planungsmenge, der Lagerbestand, die offenen Aufträge, die offenen Bestellungen, die in der Produktion geplanten Mengen, der verfügbare Bestand, Vergangenheitswerte aus Vorjahr, Vorvorjahr sowie der durchschnittliche Verkaufspreis. Auf Basis der geplanten Verkäufe in Mengeneinheiten wird automatisch der zu erwartende Umsatz je Produkt und Zeiteinheit, sowie produktübergreifend der Umsatz für den gesamten Plan ermittelt. Die Daten können im Bericht ausgegeben oder direkt nach Excel zur weiteren Auswertung exportiert werden.

Der Absatzplan stellt die Grundlage für die Materialbedarfsrechnung dar. Die Materialbedarfsrechnung ermittelt für den gesamten Planungszeitraum die benötigten Mengen

an Zukaufsteilen und Eigenfertigungsteilen. Reine Handelsartikel werden hierbei direkt aus der Absatzplanung übernommen, Eigenfertigungsartikel werden über ihre Stücklisten aufgelöst. Zusätzlich zum reinen Mengenbedarf wird der Kapitalbedarf je Artikel und Zeitraum ermittelt. Aus der Materialbedarfsrechnung heraus kann direkt ein Dispositionsstapel erzeugt werden. Für Einkaufsteile werden hierbei Bestell-Dispo-Stapel erzeugt. Im Bereich der Fertigung werden für Eigenfertigungsteile Produktions-Dispo-Stapel erzeugt. Diese können dann mit den Standardverfahren des Einkaufs und der Produktion weiterverarbeitet werden. Für weitere Auswertungszwecke kann der errechnete Materialbedarf ebenfalls direkt nach Excel übergeben werden.